



Master Thesis

PR für ein Leben mit Gott?

Über die Potenziale der Öffentlichkeitsarbeit
zur Nachwuchsgewinnung für
katholische Ordensgemeinschaften in Deutschland

eingereicht von

Ingo Martin

Matrikelnummer: 1064419

zur Erlangung des akademischen Grades

Master of Science

eingereicht an der

Donau-Universität Krems

Department für Wissens- und Kommunikationsmanagement
Zentrum für Journalismus und Kommunikationsmanagement

im Rahmen des Universitätslehrgangs
PR und Integrierte Kommunikation 03 Heidelberg/Köln

Abstract

Speyer, den 21. Mai 2012

Ingo Martin

PR für ein Leben mit Gott?

Über die Potenziale der Öffentlichkeitsarbeit zur Nachwuchsgewinnung
für katholische Ordensgemeinschaften in Deutschland

Speyer, 2012

161 Seiten

Abstract

In Deutschland übernehmen katholische Ordensgemeinschaften unverzichtbare soziale und gesellschaftliche Aufgaben, auch und gerade in veränderten und sich verändernden Aufgabenfeldern wie bspw. im Gesundheitswesen oder im Bildungs- und Erziehungsbereich. Doch diese elementaren Aufgaben sind von den Orden heute kaum mehr zu leisten, denn die Zahl der Ordensmitglieder geht drastisch zurück.

Die Master Thesis greift die Frage auf, inwieweit eine aktive Öffentlichkeitsarbeit diese Entwicklung umkehren oder zumindest aufhalten kann. Ziel ist es, das bisher wissenschaftlich nur wenig erschlossene Thema der Non-Profit-Kommunikation im Kontext der Nachwuchsgewinnung umfassend darzustellen und zu beleuchten. Eine empirische Studie, bei der katholische Ordensgemeinschaften in Deutschland befragt wurden, zeigt die Potenziale der Öffentlichkeitsarbeit zur Nachwuchsgewinnung für Non-Profit-Organisationen auf.

Öffentlichkeitsarbeit wird in diesem Zusammenhang nicht als Werbung oder Marketing verstanden, sondern sie reflektiert glaubhaft und realistisch Stärken, Werte und vor allem die Identität einer Organisation als Arbeitgeber nach innen und außen. Das konkrete Erleben der Organisationskultur steht im kommunikativen Mittelpunkt, dies trifft sowohl für Non-Profit-Organisationen im Allgemeinen als auch für katholische Ordensgemeinschaften im Speziellen zu. Denn zu einem Ordenseintritt gehört eine innere Berufung, die Öffentlichkeitsarbeit zwar nicht wecken, aber durchaus erlebbar machen kann.